

2018 von der Bundesregierung veranlasste Studien ergaben, dass jeden Tag ein Tötungsversuch an Frauen stattfindet. Jeden dritten Tag wird eine Frau in Deutschland ermordet. Jede Stunde wird eine Frau Opfer gefährlicher Körperverletzung. Dazu zählen nicht nur körperliche oder sexuelle Gewalt, sondern auch Mord, Stalking, Zwangsprostitution, psychische Bedrohung und vieles mehr.

Großmutter-Mutter-Tochter-Enkelin: Eine Familie mit vier Generationen. Eine von ihnen erleidet statistisch mindestens einmal im Leben Gewalt. Tendenz steigend. Betroffen sind alle sozialen Schichten.

Die „*Internationalen Tage zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen*“ beginnen im Landkreis Diepholz am 23. November 2022 mit dem Kinofilm „Call Jane“, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sulingen und die Kreisfrauensprecherin des SoVD Landkreis Diepholz gemeinsam einladen. Danach werden diese Tage am 25.11. mit oranger Beleuchtung von markanten Orten in Stadt und Land, Beleuchtung von Straßen und Häusern sowie mit Lichterläufen im gesamten Landkreis fortgeführt. Geschäfte und Häuser strahlen auch weiterhin orange bis zum 10. Dezember.

1991 wurde die Kampagne 16 Tage Aktivismus gegen geschlechtsspezifische Gewalt begründet und 2008 als Teil der Kampagne „*UNiTE to End Violence against Woman*“ der Vereinten Nationen unter dem Namen „*Orange the world*“ weitergeführt wird. Die Farbe „orange“ symbolisiert eine Zukunft ohne Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Daher werden diese Tage auch „*Orange Days*“ genannt.

Mit vielen Frauenorganisationen engagieren sich die Frauensprecherinnen des SoVD während der „*Orange Days*“ gegen Gewalt an Frauen, um auf die Thematik aufmerksam zu machen, zu informieren und Spenden für das Frauen- und Kinderschutzhaus Diepholz zu sammeln.

Ulrike Bartels-Kinne, Kreisfrauensprecherin des SoVD KV Diepholz

Internationale Tage gegen Gewalt an Frauen

25. November bis 10. Dezember 2022

Orange Days



SOVD

Kreisverband Diepholz

Frauensprecherinnen